

A 6101 E

DAS SCHWARZEL

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstraße 22 a, Tel. 8 34 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89-108

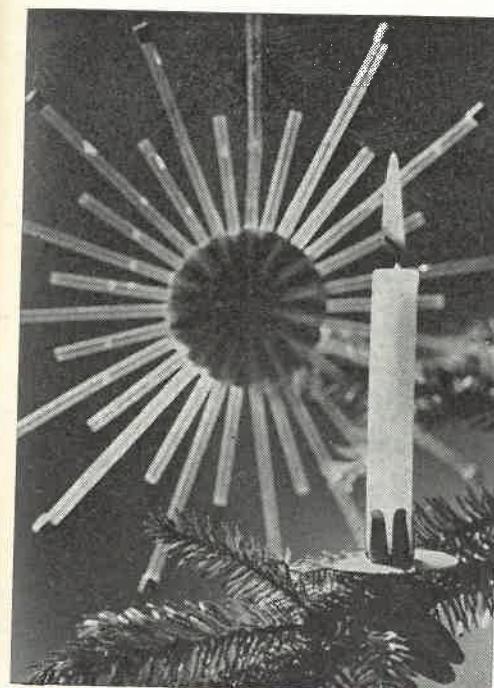
Nr. 12

Berlin, Dezember 1974

54. Jahrgang

Mögt ihr auch in die allerfernste Ferne,
die flimmernde, des Weltenraumes spähn,
ihr könnt nur Sterne, immer neue Sterne,
doch nirgends könnt ihr meinesgleichen sehn.
Manfred Hausmann

Allen ①-Mitgliedern,
deren Familien,
den Eltern unserer
Kinder und allen
Freunden des Vereins
wünscht der Vorstand
eine besinnliche
Adventszeit
und ein frohes
und gesundes
Weihnachtsfest.



TERMINKALENDER

1. 12. 15.00 Schlittschuhlaufen der Jugend, Linden-/Wismarer Str.
2. 12. Meldeschluß Schwimmvereinsmeisterschaften
2. 12. 16.00 Vereinsmeisterschaften Turnerinnen Kl. C L VI/75, Finckensteinallee
3. 12. 19.00 Adventsfeier Gymnastik Irmchen Wolf, Alter Krug, Dahlem
7. 12. Jugendweihnachtsfete
7. 12. Abteilungsfest Badminton, „Zum alten Förster“, 1-49, Lichtenrader Damm 93
7. 12. 18.30 Städtekampf Berlin-Zürich, Kunstturnen, Sporthalle Schöneberg
8. 12. Prellball-Berlin-Pokal des BTB
9. 12. Vorverlegter Redaktionsschluß für die Januar-Ausgabe
9. 12. 19.00 Vereinsmeisterschaften Schwimmen, Stadtbud Leonorenstraße
11. 12. 18.00 Weihnachtsfeier Wasserflöhe bis 12 J., Kommandantenstraße 83/84
11. 12. 20.00 Adventsfeier Gymnastik Brigitta Wolff, Park-Restaurant, Bäkestraße
13./14. 12. Vereinsjahrmarkt, 10. Grundschule, Ostpreußendamm
14. 12. Bundesliga-Endkampf Trampolin in Unterbach
14. 12. Wochenend-Weihnachtsfahrt der TA
14. 12. 19.30 Weihnachtssessen Schwimmabteilung, Schultheiss, Goerzallee 111-115
14. 12. 20.00 Weihnachtsfeier Leichtathletikabteilung, Karl-Renner-Haus
16. 12. Letzter Abrechnungszeitpunkt für Auslagen und Übungsleiterstunden
20. 12. Letzter Turntag 1974
26. 10. 10.00 Frühschoppen Leichtathletikabteilung, Neitzel „Kindl-Eck“
6. 1. 75 Trainingsbeginn Turnen

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst – Lieferant des 

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 51 14

Bei Einkäufen bei unseren Inserenten die Anzeige im
„SCHWARZEN ①“ erwähnen!

Gedanken zum Jahresende

Der letzte Monat des Jahres ist angebrochen, das Jahr 1974 neigt sich dem Ende entgegen. Was hat es für unseren Verein gebracht? Da sind zunächst eine Reihe sportlicher Erfolge, die wohl jeder Verein braucht, der sich weiterentwickeln will. Hierbei sollte man nicht so sehr an die steigenden Mitgliederzahlen denken, als vielmehr an das, was der Verein den Mitgliedern bieten kann, was er für sie leisten soll, und wie er ganz besonders für die Kinder und Jugendlichen wirken muß. Gerade diese Aufgabe verlangt unseren vollen Einsatz, zeitigt aber auch Ergebnisse, die erfreuen und bestätigen, daß wir auf dem rechten Wege sind. Wohl in jeder Abteilung ist auch in diesem Jahr eine Aufwärtsentwicklung erkennbar, denken wir nur an die Erfolge unserer Turnmädchen oder der Spielmannschaften.

Unser Jugendwart und unsere Kinderwartin sind rege bemüht, den Jugendlichen und Kindern des Vereins auch über den sportlichen Rahmen hinaus etwas zu bieten. Eislaufen, Radtouren, Tanzveranstaltungen und vieles mehr standen auf dem Programm. Jeder weiß, wie schwierig es ist, heutzutage die Jugend für etwas zu begeistern. Daß unsere „Beiden“ den Mut noch nicht verloren haben, sondern weiter für unsere Jugend arbeiten, verdient unser aller Dank.

Die Herrichtung von Sportstätten schritt weiter voran, die Ausstattung von Turnhallen machte Fortschritte. Den bezirklichen Dienststellen sei hierfür unser Dank gesagt. Möge sich die Zusammenarbeit auch weiterhin so gut gestalten.

Aber auch Probleme hat es für den Verein genug gegeben. Wenn auch keiner gern darüber spricht, so sind sie dennoch da. Denken wir nur an die Übungsleiter und besonders an die, die wir nicht haben, die aber dringend gebraucht werden, um besonders unsere großen Kindergruppen zu betreuen. Aber auch finanzielle Probleme brachte uns 1974 durch den Wegfall der Lottomittel. Die ständig steigenden Kosten, die höheren Forderungen der Übungsleiter und Sportlehrer, der Wunsch nach mehr Leistung des Vereins, stellten den Vorstand oft vor schwierige Situationen. Der Vereinstag am 29. 11. 1974 wird die Weichen für die Zukunft gestellt haben. Wollen wir selbst für unsere Kinder, für uns und für die Gesundheit aller etwas mehr tun oder warten wir darauf, daß der Staat es tut?! Wir alle sollten uns gemeinsam bemühen, unseren Verein und damit den Sport schlechthin unabhängig sein zu lassen, auf daß wir frei und ungezwungen zu unserer Freude und für unsere Gesundheit Sport treiben können. Möge jeder erkennen, daß es ohne seine Hilfe nicht geht. Nur so werden wir auch in der Zukunft als Verein und als Bürger bestehen können. In den letzten Wochen dieses Jahres sollten wir auch hierüber einmal nachdenken.

D. W.

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche
Telefon 833 30 42

Schachturnier

Die erste Runde des Schachturniers ist nun beendet und folgende acht Spieler haben die zweite Runde erreicht:

Gruppe I: Gädke, Herich, Müller, Löchte;

Gruppe II: Menendez, Schröder, Decker, Schulz.

Löchte

VORSTAND

1. Vorsitzender Werner Hertzprung, Berlin 45, Roonstr. 36, Tel. 8 34 19 46

Sprechstunden jeden Montag zwischen 19 und 21 Uhr

Geschäftsräume: Manteuffelstraße 22 a (Wohnung M. Braatz)

Walter Gericke am 1. Dezember 50 Jahre im ①

Da lohnt es sich schon, einmal kurze Rückschau zu halten. Im damaligen Groß-Lichterfelde geboren, trat Walter Gericke mit 27 Jahren der Turnabteilung des ① bei. Er war ein guter Gerätturner, aber auch bei den Handball- und Faustballspielern war er zu finden. Gute Kameradschaft hielt er mit seinen Turnfreunden, und wer erinnert sich nicht gern an die feucht-fröhliche „Einglasbier-Riege“! Beim Deutschen Turnfest Stuttgart 1933 trug er stolz seinen Turnschwestern und -brüdern die Vereinsfahne voran. Nach dem zweiten Weltkrieg ist es ruhiger um Walter geworden, sein Gesundheitszustand war nicht mehr der beste, aber trotzdem sah man ihn bei Veranstaltungen auf den Sportplätzen, bei geselligem Zusammensein. Wir danken Dir, lieber Walter, für Deine Treue und wünschen Dir noch viele, viele Jahre bei einigermaßen guter Gesundheit, Spannkraft und Lebensfreude, nicht zuletzt zum Wohle des Vereins und in froher Runde im altvertrauten Kreise.

Der Vorstand

VEREINSGESELLSCHAFTSSTELLE

Leitung: Helene Neitzel, Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a

Tel. 8 34 86 87

Austrittstermin 31. 12. 1974

Um später unnötigen Ärger zu vermeiden, weisen wir darauf hin, daß diejenigen, die unseren Verein, aus welchem Grund auch immer, verlassen wollen, bis 31. 12. 1974 kündigen müssen. Die Kündigung muß schriftlich erfolgen und bei der Geschäftsstelle bis spätestens 31. 12. 1974 eingegangen sein. Später eingehende Kündigungen können erst wieder zum 31. 12. 1975 wirksam werden, da wir die Mitgliederzahlen vom 31. 12. 1974 den Verbänden melden müssen und nach diesen Zahlen auch Verbandsbeiträge etc. zahlen. Es möge also keiner am 5. Januar kommen und sagen, er hätte davon nichts gewußt!

VEREINSKASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 8 33 22 56

Achtung: Vereinsbeiträge 1975

In Kürze werden alle Mitglieder über das Ergebnis des Vereinstags vom 29. 11. 1974 im Hinblick auf die Beiträge für 1975 informiert. Bitte warten Sie noch mit der Zahlung der Beiträge bis Sie diese Information haben, damit Sie sich eine evtl. Nachzahlung ersparen.

Abrechnungen von Auslagen und Übungsleiterstunden

Ich bitte, alle Abrechnungen bis 16. 12. 1974 vorzunehmen, damit ein pünktlicher Kassenschluß gewährleistet ist.

Besonders die Übungsleiter bitte ich, unbedingt diesen Termin einzuhalten, da wir die Zuschüsse bis Ende Dezember beantragen müssen. Später eingehende Abrechnungen müssen um die Zuschüsse des LSB gekürzt werden.

VEREINSSPORTWART

Jürgen Plinke, Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 90 49
dienstlich 3 19 24 41

Wichtig! — Sportärztliche Untersuchungen

Am Jahresschluß laufen viele Sportgesundheitspässe ab. Das bisherige Verfahren, in den etwa alle zwei Monate stattfindenden Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Steglitzer Turn- und Sportvereine die sportärztlichen Untersuchungstermine an die Vereine zu verteilen, hat sich trotz verschiedenster Organisationsänderungen nicht bewährt. Teilweise nahmen die Vereine die ihnen zugewiesenen Termine nicht wahr, teilweise erschienen sie mit zuvielen Kindern oder Erwachsenen und teilweise hielten sich nicht an die Zeiteinteilungen. Darüber hinaus ist durch die Aktivierung von Freizeitsportlern im Rahmen der Trimm-Dich-Bewegung ein zusätzlicher Zulauf nicht vereinsgebundener Sportler entstanden.

Um künftig Unzuträglichkeiten, Auseinandersetzungen zwischen wartenden Gruppen, lange Wartezeiten mit Anrufen besorgter Eltern und übermäßige Belastungen des untersuchenden Arztes zu vermeiden, werden an Vereine sportärztliche Untersuchungstermine nur auf besondere Anforderung durch den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft vergeben.

Für die sportärztliche Untersuchung von Turn- und Sportgruppen unseres Vereines wird ab sofort wie folgt verfahren:

a) Der Leiter der Gruppe, Riege oder Mannschaft meldet seinen Wunsch nach einem Untersuchungstermin unter Angabe der Zahl der Teilnehmer, ihres Durchschnittsalters, des gewünschten Untersuchungstages — möglichst mit Ersatztermin — und der gewünschten Untersuchungszeit möglichst in einer kurzen schriftlichen Notiz bei der Geschäftsstelle oder beim VereinsSportwart an.

b) Die Geschäftsstelle bemüht sich beim Vorstand der Arbeitsgemeinschaft um Zuweisung dieses Termins.

c) Nach Vormerkung durch den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft wird der Gruppenleiter, Übungsleiter, Mannschaftsführer usw. von der Geschäftsstelle unterrichtet.

d) Für den Untersuchungstag werden für die angemeldeten Gruppen Nummern ausgegeben, nach deren Reihenfolge die Untersuchungen vorgenommen werden. Diese Nummern können bereits am Mittwoch vor dem Untersuchungstag zwischen 18 und 20 Uhr vom Vorstand der Arbeitsgemeinschaft, der in den Räumen über der sportärztlichen Beratungsstelle sein Büro hat, abgeholt werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich zu beachten:

a) In verschiedenen Sportarten ist die Vorlage des Gesundheitspasses neben dem Turner- oder Spielerpaß bzw. der Spielermarke besonders bei Kindern und Jugendlichen Pflicht. Die verantwortlichen Übungsleiter und Mannschaftsführer werden deshalb gebeten, die Gültigkeit der Sportpässe regelmäßig zu überprüfen und notwendige (Nach-)Untersuchungen zu veranlassen.

b) Aus Gründen persönlicher Sicherheit und zur Entlastung der Verantwortung von Übungsleitern und Lehrkräften sollten alle Wettkampfsportler sowie alle Freizeitsportler über 40 Jahre sich regelmäßig sportärztlich untersuchen lassen.

c) Die sportärztlichen Untersuchungen finden wie bisher stets mittwochs von 17—20 Uhr in der sportärztlichen Beratungsstelle im Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm 3-17, rechtes Gebäude, statt.

d) Wer bereits im Besitz eines Sportgesundheitspasses ist, bringt diesen zur Untersuchung mit. Die sportärztlichen Untersuchungen sind sehr begehrt. Bitte haltet die Hinweise ein, damit ein reibungsloser Ablauf sichergestellt werden kann.

Jürgen Pinke

Keine Wettkampfkleidung ohne  Abzeichen!

In der letzten Zeit mußte ich leider verstärkt feststellen, daß der Redaktionsschluß überschritten wurde. Bedingt durch gleichzeitige Terminverkürzung unserer Druckerei entstanden dadurch Schwierigkeiten für das pünktliche Erscheinen des Schwarzen ①. Aus diesem Grunde meine herzliche Bitte, den Redaktionsschluß (15. d. M. bei mir eintreffend) unbedingt einzuhalten. Er sollte wirklich nur in begründeten Sonderfällen überschritten werden.

Bitte beachten: Für die Januar-Ausgabe muß der Einsendeschluß für Beiträge für das Schwarze ① wegen der Feiertage ausnahmsweise auf den 9. Dezember 1974 vorverlegt werden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die Unterstützung bedanken und wünsche allen ①- Mitgliedern und ihren Angehörigen ein recht geruhiges Weihnachtsfest und Gesundheit und alles Gute für das Jahr 1975.

Günter Stoewer

DIE ELTERNECKE**Wichtige Hinweise für alle Eltern**

finden sich in dieser Ausgabe unter den Rubriken Vereinsgeschäftsstelle und Vereinskassenwart. Bitte beachten Sie auch in Ihrem Interesse diese Ausführungen.

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Handjerystraße 63 · ☎ 851 30 83

Leserbriefe

Lieber Turnverein!

Wir müssen leider unsere Mitgliedschaft kündigen, da wir bereits im August nach Brüssel verzogen sind. Trotzdem möchten wir es nicht versäumen, ein recht herzliches Dankeschön auszusprechen, da wir immer viel Freude an den Turnstunden hatten. Unser besonderer Dank gilt jedoch den Trainern und Helfern, die das Turnen Mutter mit Kind, das Knabenturnen und den Faustball betreut haben. Frau Patermann hat sich mit besonderer Liebe den kleinen Kindern gewidmet, und der Osterspaziergang mit Familie Rutkowski wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Sollten wir wieder nach Berlin zurückkommen, so würden wir uns sehr freuen, wieder bei Euch Mitglieder werden zu können.

Viele herzliche Grüße
Familie Hans-P. Bethke

Das diesjährige Sommerabschlußfest für unsere Kinder, das auf dem Schulhof der Giesendorf-Grundschule stattfand, war wieder ein großer Erfolg. Erwartungsvoll versammelten sich die Kinder schon um 14.30 Uhr am Schultor, das sich aber erst pünktlich um 15 Uhr öffnete. Dort erhielt jedes Kind einen nummerierten Streifen, nach dessen Zahlenfolge die verschiedenen Spiele besucht werden sollten. Doch die Aufregung war wohl Schuld, daß sich nicht alle Kinder an diese Regel hielten. Hierdurch entstand ein buntes und fröhliches Durcheinander. Selbst die Kleinsten waren mit viel Eifer und Freude dabei, nagelten tüchtig wie kleine Handwerker, hüpfen Sack um die Wette, warfen Büchsen — wobei manch kleiner Wettkämpfer alle Büchsen traf — und würfelten aufgeregt, um bei einem hohen Wurf einen schönen Gewinn zu erzielen. Die große Attraktion waren natürlich die Pferde. Dort stand man gegen Ende des Festes ungeduldig Schlange, denn jedes Kind wollte unbedingt einmal auf einem Pferd geritten sein. Vor Einbruch der Dunkelheit mußten die Pferde wieder heim. Aber alle Kinder sind wohl auf ihre Kosten gekommen, so daß beim schönen Abschluß des Festes, dem Lampionzug durch die Gartenkolonie, nur fröhliche Gesichter zu sehen waren. Wir danken Frau Patermann und Marina für all die netten Einfälle und ebenfalls den vielen fleißigen Helfern für deren Unterstützung zum guten Gelingen des Sommerabschlußfestes.

Rosemarie Müller

TURNABTEILUNG

Klaus Klaass, Berlin 45, Holtheimer Weg 26, Tel. 7 12 37 02

Für die vor uns liegenden Feiertage und zum Jahreswechsel wünsche ich als amtierender Abteilungsleiter den Angehörigen der Turnabteilung alles Gute. Mein Wunsch für die vor uns liegende Zeit ist, daß sich aus dem Kreis der Mitglieder des Vereins recht viele finden, die sich aktiv an der Vereinsarbeit beteiligen. Aufgaben gibt es für jeden, der mithelfen will.

Man trifft sich in NEITZEL'S
Hindenburgdamm 103/Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Tel. 8 34 33 97

KINDL-ECK

LEISTUNGSTURNEN MÄDCHEN

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45,
Sonderhauser Str. 107 a, Tel. 7 11 56 07

Wir verloren einen Freund

Zusammen mit unseren anderen Turnerinnen und Turnern betrauern die Mädchen der Leistungsriege das Ableben unseres treuen Freundes Kurt Drathschmidt. Als einer der Mitinitiatoren des Leistungsturnens im ① stand er mir und den Turnerinnen immer wieder helfend und beratend zur Seite. Er war es, der 1969 die Wettkämpfe leitete und die Basis für den großen Aufschwung schuf. Wir wollen sein Andenken in Ehren halten.

Erfolgreiche Reise nach Godesberg und Detmold

Schöne Wettkampferfolge konnten unsere L VI- und L V-Turnerinnen in Westdeutschland erringen. Herzliche Aufnahme bei den Gasteltern und bei den Betreuern in beiden Städten lassen uns für alles aufrichtig danken. In der etwas zu kleinen Halle in Godesberg siegte die L V-Riege mit 155,45 : 110,35 mit den Turnerinnen Claudia Schulz, Anja Nilson, Silke Faber, Cordula Göbel, Britt Schroeder, Alexandra Arndt und Martina Röse (Reihenfolge der Einzelplazierung). Die L V turnte einen Kürvierkampf und gewann überlegen mit 104,75 : 80,95 P. Reihenfolge der Plazierung: Angelika Lehmann, Petra Binder, Heike Hageböcker, Andrea Müller, Sabine Ebert und Steffi Pohlhaus. In Detmold waren wir zu Gast beim TSV v. 1888, der noch TuS Ehrsen/Bad Salzuflen eingeladen hatte. Hier stand der Pflichtkampf der L VI und L V auf dem Programm. Auch hier waren unsere Mädchen erfolgreich. Mit 114,70 : 92,60 : 76,40 P. schnitten Anja Nilson, Silke Faber, Cordula Göbel, Alexandra Arndt, Gabi Polte, Britt Schroeder und Claudia Schulz sehr gut ab. Martina und Claudia hatten sich leider etwas verletzt und konnten ihre gewohnte Leistung leider nicht zeigen. Bei den L V-Mädchen fehlte Steffi Pohlhaus, die mit einer Grippe zu Bett lag, dafür war Susanne Matthies aus dem Schullandheim nachgereist und verstärkte die Mannschaft. Einlauf in gleicher Reihenfolge 1. ① 152,00 P., 2. Detmold 145,05 P., 3. TuS Ehrsen 128,45 P. Einzelwertung: A. Lehmann, P. Binder, A. Müller, S. Matthies, S. Ebert und H. Hageböcker.

Herzlicher Dank gilt allen Betreuern, Trainern und Kampfrichterinnen für die geopferte Freizeit und die Betreuung unserer Mädchen: Rita Hageböcker, Brigitte und Ilse Lehmann, Gertraud Nilson und Andreas Thieler.

Hattrick in der Landesliga L V / 74

Wie in den beiden vergangenen Jahren gelang es uns auch 1974, in der Landesliga L V die Silbermedaillen nach Lichterfelde zu holen. In einem spannenden Duell zwischen der BT und uns konnten wir zum Schluß die Oberhand behalten und nach dem OSC wieder Platz 2 erreichen. Herzlichen Glückwunsch allen Turnerinnen. Wertung: 1. OSC 154,50 P., 2. ① 140,95 P., 3. BT 139,00 P., 4. TiB 101,35 P. Einzelwertung: 5. A. Lehmann 36,95 P., 6. S. Matthies 35,65 P., 10. P. Binder 34,70 P., 12. A. Müller 33,60 P. und 15. H. Hageböcker 31,30 P. bei 20 Turnerinnen. Selbstverständlich erhielten unsere beiden Mittturnerinnen Sabine Ebert und Steffi Pohlhaus ebenfalls die Silbermedaillen.

Rahmenwettkampf des BTB

Bei einem Kürvierkampf anlässlich der Berliner Mannschaftsmeisterschaften erzielte eine Mannschaft des ① wiederum einen 2. Platz nach dem OSC I (68,15) mit 62,35 vor OSC II mit 61 P. Einzel: 3. A. Lehmann, 7. P. Binder, 8. H. Hageböcker, 9. A. Müller.

Ende der Saison 1974

Letzter Turntag 1974 ist der 20. 12. 1974. Das Training beginnt am Montag, dem 6. 1. 1975 zur gewohnten Zeit. Allen Mitarbeitern, den Turnerinnen und deren Eltern wünsche ich eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und viel Freude und Erfolg im Jahre 1975.

Städtekampf Berlin—Zürich Kunstdtunnen

Alle Freunde des männl. und weibl. Kunstdtunns werden nochmals auf den o. a. Städtekampf am 7. 12. 1974, um 18.30 Uhr, in der Schöneberger Sporthalle, hingewiesen. Es turnen auf Berliner Seite die Spitzenturnerinnen des BTB an Nr. 1 die Berliner Jugendmeisterin, Christine Lehmann, zusammen mit Christiane Wildgrube, Birgit Kilb, Marina Mann (OSC) und Renate Rieger (BT). Karten zum Preis von 3,— DM und 2,— DM (Jugend) beim BTB und an der Abendkasse. Ich hoffe auf regen Besuch der Veranstaltung.

Großer Erfolg beim Länderkampf

Einen glanzvollen Einstand hatte unsere Jugendmeisterin Christine Lehmann beim B-Länderkampf der Nationalmannschaft gegen Spanien in Madrid am 16. 11. 1974. Sie erreichte den 2. Platz mit 35,30 P. nach Katrin Kühl (ETV Hamburg) 36,00 P. Die Bundesrepublik gewann den Länderkampf mit 6 P. Vorsprung. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

ALLGEMEINES MÄDCHENTURNEN

Elgin Neumann, Berlin 30, Landgrafenstr. 8
Tel. 2 61 20 32

Wettkampf — Jugendturnerinnen

Beim Gerätvierkampf für Turnerinnen und Jugendturnerinnen — allgemeine Klasse — am 20. 10. 1974 wurde Angelika Brandsch-Böhm in der Jahrgangsklasse A 3 56/57 mit 23,95 P. 3. Beim Wettkampf A 4 (Jahrgang 58/59) konnte Monika Ochmann von über 30 Teilnehmerinnen hinter Gabriele Kulecki BT (28,30 P.) mit 28,05 P. den 2. Platz erreichen. Beiden Turnerinnen herzlichen Glückwunsch.

Andreas Thieler

Ein schöner Nachmittag der Wettkampfgruppe

Anlässlich unserer guten Placierung beim Allgemeinen Mädchenturnwettkampf durften wir mit unseren Trainern Frau Wolf und Andreas Thieler ins Verkehrsmuseum gehen. Wir trafen uns um 14.30 Uhr und fuhren mit dem Bus zur Urania. Es war sehr interessant, und wir waren erstaunt, was man früher für Verkehrsmittel benutzte. Nach 1½-stündigem Rundgang sind wir zu einem Café gefahren. Dort wurden wir von unserer Mädchenturnwartin Elgin Neumann zu Cola und Kuchen eingeladen. Uns allen hat der Nachmittag sehr gut gefallen, und wir danken nochmals dafür.

Im Namen aller Mädchen — Sabine Babkuhl, Christine Algenstaedt.

LEISTUNGSTURNEN KNABEN

Gisela Jordan, Berlin 45, Giesendorferstr. 27c, Tel. 7 73 96 93

Berichte lagen nicht vor.

REISEBÜRO FRIEDRICH
am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 8 33 30 16, 8 33 60 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

Gesundheit und Fitness durch „Trimm Dich im ①

KLEINKINDERTURNEN

Liselotte Patermann, Berlin 45, Feldstr. 16, Tel. 73 73 80

Achtung! Achtung!

Der Vereinsjahrmarkt findet entgegen der Ankündigung in der November-Ausgabe an zwei Tagen statt, und zwar am 13. 12. und 14. 12. 74. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch und wünschen Euch viel Spaß!

GYMNASTIK

Brigitta Wolff, Berlin 45, Giesensdorfer Str. 4, Tel. 7 73 64 94

Liebe Gymnastikerinnen!

In diesem Jahr wollen wir uns am Mittwoch, dem 11. 12. 1974, um 20.00 Uhr, statt zum „Hüpfen“ zu einer fröhlichen „Adventsfeier“ treffen, und zwar im „Park-Restaurant“ in der Bäkestraße in Lichterfelde (zu erreichen vom Hindenburgdamm aus oder vom Ostpreußendamm aus). Bitte nicht vergessen: Julklappäckchen im Wert von ca. DM 5,— mit einem hübschen Gedicht dazu.

Brigitta Wolff

83

83 460 78

78

Ihr Helfer im Bezirk Steglitz

Kranken- und Unfall-Wagen

Schötz & Fischer

8 34 60 78

Berlin 45, Undinestraße 3
am Händelplatz

Borst & Muschio

M a l e r i b e t r i e b

— auch Kleinauftragsdienst —

1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8 a

Sammel-Nr.: 8 33 40 71



Seit über 40 Jahren

FAUSTBALL

Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel. 7 53 88 35

Liebe Faustballfreunde,

die Hallenrunde hat in der Zwischenzeit begonnen. Wir haben in diesem Jahr zwei Mannschaften gemeldet, und zwar die erste und zweite. Die erste Mannschaft wählte als ihren Spielführer Klaus Reinhardt, der die Geschick fest in die Hand genommen hat. Der erste Spieltag wurde von der ersten Mannschaft mit 4 : 2 Punkten abgeschlossen, der darauffolgende mit 5 : 1 Punkten. Alles in allem gesehen ein vielversprechender Anfang. Die zweite Mannschaft bestritt ihren ersten und zweiten Spieltag mit je 4 : 2 Punkten.

Der Trainingsbetrieb, der z. Z. nur in der Halle stattfindet, wird noch um ein vielfaches bereichert durch Einladungen von Gastmannschaften. Somit findet der Trainingsbetrieb unter Wettkampfbedingungen statt, und es werden von uns Leistungen gefordert. Durch die Fertigstellung des Mittelstufenzentrums am Ostpreußendamm steht uns durch Einladung des VfK Südwest eine weitere große Halle für den Trainingsbetrieb zur Verfügung.

Abschließend sei noch erwähnt, daß trotz der Feiertage trainiert wird. Wir könnten uns vorstellen, daß gerade die Feiertage eine vorteilhafte Unterbrechung erfahren, da wegen zu guten Essens und zu viel Ruhe Bewegung not tut.

J. S.

PRELLBALL

Paul Schmidt, Berlin 37, Neuruppiner Str. 189, Tel. 8 01 75 25

Ein schwacher Start

Am 27. 10. gab die neue Landesligamannschaft hier in Berlin ihr Debüt. Mit Wilfried, Ernst, Franz und Rolli standen vier recht erfahrene Spieler in diesem Team.

Daß trotz guter Leistungen keines der drei Spiele (gegen VSG Tempelhof 31 : 36, DTV 26 : 35 und BT 1 31 : 38) gewonnen wurde, liegt an der noch fehlenden Harmonie in der Mannschaft. An Kampfkraft und Einsatzwillen fehlt es ihr ganz gewiß nicht. Der Erfolg wird sich dann einstellen, wenn mit noch größerer Nervenstärke und Gelassenheit sicher und ohne großes Risiko gespielt wird. Fazit: Diese Mannschaft kann mehr als sie bis jetzt gezeigt hat.

Nach einem enttäuschenden 1 : 9-Punktekonto aus dem ersten Spieltag in Kiel läßt der zweite Tag (10. 11.) in Bremen wieder etwas hoffen. 4 : 4 Punkte war der mäßige Stand. Wie kam es dazu? Mit TV Grohn kam ein schwerer Brocken gleich im ersten Spiel auf uns zu. Nervosität und Verkrampfung zeichneten dieses Spiel aus. Die Grohner fingen sich zuerst und gewannen eindeutig mit 37 : 30. Im zweiten Spiel gegen BTVG hatte man sich etwas gefangen. Diesmal war es unsere Nervenstärke und das konsequente Dreierspiel, das zum Erfolg führte (32 : 26). Schwachhausen 2, ein Gegner, der uns nicht in Gefahr brachte, wurde mit 32 : 17 klar besiegt. Im letzten Spiel gegen den TV Mahndorf zeigten wir eine recht passable Leistung. Mit zunehmender Spieldauer wuchs auch die Spannung, weil keine der beiden Mannschaften mit mehr als einem Punkt davonziehen konnte. Das Quäntchen Glück lag auf der Seite der Mahndorfer, die das Spiel mit 24 : 23 für sich entscheiden konnten.

Charly

Papeterie Lichterfelde West

BERTHA NOSSAGK · BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften

Fotokopien sofort



Mit SCHOLZ da rollt's!
UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION
 1 Berlin 45 · Moltkestr. 27b · Telefon 834 46 29

TRAMPOLIN Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstr. 28, Tel. 73 52 30

Bundesliga — Sieg und Niederlage

Den ersten BL-Wettkampf am 2. 11. 74 gegen die SU Witten-Annen haben wir mit 260,0:258,5 Punkten gewonnen. Der Wettkampf verlief bis zum Schluß sehr spannend, da die SU Witten-Annen beim Zwischenergebnis einen Punktevorsprung von 0,2 Punkten hatte. In den Kürübungen gelang es dann unseren Aktiven, einen Punktevorsprung von 1,5 Punkten zu erkämpfen. Den zweiten Wettkampf am 9. 11. 74 gegen den TV Unterbach haben wir, was vorauszusehen war, nicht gewonnen. Mit 266,6 : 258,3 Punkten ging der Sieg an Unterbach. Den kleinen Punkteverlust gegenüber dem ersten Wettkampf mußten wir in Kauf nehmen, da Michael schon am Vortag Fieber hatte und wir nicht damit rechnen konnten, daß er seine Übungen durchturnte. Außerste Konzentration und letzte Kraftanspannung halfen ihm dann doch, die Übungen durchzuhalten und einige kritische Momente, die den Punkteverlust ausmachten, zu überbrücken. Am nächsten Tag wurde ihm vom Arzt Angina bescheinigt, so daß Michael zunächst vom Training fernbleiben mußte. Bis zum 23. 11. hatte er nun Zeit, seine Krankheit zu überwinden; denn da startete der dritte Wettkampf gegen die VT Bückeburg. Hoffen wir, daß es ihm gelungen ist.

Landesliga A

Die Landesliga ist beendet. Es nahmen in diesem Jahr vier Vereine an den Wettkämpfen teil. Zusammen mit den Berliner Schneehasen bildeten wir eine Startgemeinschaft und konnten den ersten Platz belegen. Der endgültig Tabellenstand lautet: 1. D-BSH 12 P., 702,1 Gesamtpunkte; 2. TSV Spandau 9 P., 697,9 Gesamtpunkte; 3. PSV Berlin 6 P., 602,9 Gesamtpunkte; 4. SSC Südwest 1 P., 218,4 Gesamtpunkte.

bue

Es wird Zeit,
Weihnachten steht vor der Tür.

Wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an sprechender Geschenkideen und Anregungen.

Besuchen Sie bitte unsere Geschenk-Boutique.
..... und alles wird festlich verpackt!

DROGERIE
Drakestraße 46

M. GARTZ
Parfümerie + Foto
LICHTERFELDE
Tel. 833 80 33

SCHWIMMABTEILUNG Eberhard Flügel, Berlin 45, Chlumer Str. 4 Tel. dienstlich 218 23 26

BTB Schülerschwimmfest am 20. Oktober 1974

Auch in diesem Jahr nahmen Kinder unserer Abteilung an diesem Schwimmfest teil. Bei der Mammutmeldung von 648 Einzelstarts und 24 Staffeln mußten 57 000 km geschwommen werden. Für Teilnehmer, Eltern und Betreuer eine große Belastung, in der „Sauna“ 4 Stunden auszuhalten. Da die SG Neukölln-Wasserratten mit Deutschen und Berliner Jahrgangsmeistern mit von der Partie war, gab es für unsere Schwimmer nur Plätze im Mittelfeld. Ich möchte allen Teilnehmern für den gezeigten Einsatz danken, sowie allen Eltern, daß sie solange ausgehalten haben.

Erfolgreichste Teilnehmer:

100 m Brust (60/61): 8. Susanne Birth 1 : 41,8, 10. Petra Bornemann 1 : 50,4, 13. Ingrid Brauckhoff 1 : 52,7; 4. Andreas Liebig 1 : 34,8, 9. Andreas Hauptstein 1 : 40,1; **100 m Kraul (60/61):** 6. Susanne Birth 1 : 27,5, 10. Ingrid Brauckhoff 1 : 29,8, 14. Susanne Haack 1 : 35,6; 6. Ingmar Jesse 1 : 19,0, 11. Gerrit Oswald 1 : 25,6, 12. Alexander Schreck 1 : 26,2, 13. Andreas Kaatz 1 : 27,6; **50 m Brust (64/65):** 12. Angela Grimm 0 : 53,7; 3. Detlef Hauptstein 0 : 50,0, 8. Clemens Scheel 0 : 53,7; **50 m Delphin (60/61):** 5. Andreas Hauptstein 0 : 47,7; **50 m Kraul (64/65):** 3. Thomas Schulz 0 : 42,0, 7. Detlef Hauptstein 0 : 46,2; 13. Angela Grimm 0 : 55,3; **50 m Kraul (62/63):** 12. Sibylle Weber 0 : 45,6; **50 m Rücken (60/61):** 8. Gerrit Oswald 0 : 42,8, 13. Alexander Schreck 0 : 47,9; **50 m Rücken (62/63):** 12. Petra Marek 0 : 51,8.

Bei der **4 x 50 m Kraulstaffel** der Knaben (60/63) konnten wir in der Besetzung I. Jesse, A. Liebig, A. Kaatz, G. Oswald hinter der siegreichen Staffel der SG Nk-Ws in der Zeit von 2 : 20,2 den 2. Platz belegen. Bei den Mädchen reichte es mit der Zeit von 2 : 40,3 nur zum 3. Platz. Die SG Nk-Ws war auch hier nicht zu schlagen. Unsere Mädchen S. Haack, S. Weber, S. Birth, I. Brauckhoff zeigten einen Leistungsanstieg.

Liebe Nachwuchsschwimmer

Seit dem 3. Oktober habt ihr jeweils am Donnerstag Gelegenheit, in der Halle Finckensteinallee (Kaserne) zu trainieren und euch leistungsmäßig weiter zu entwickeln. Ich hoffe, daß dieser zusätzliche Trainingstag von euch eifrig besucht wird. Nach fleißigem Training wird dann bald ein Leistungsanstieg zu verzeichnen sein. Wir können dann unsere Wettkampfmannschaft vervollständigen und verstärken. An dieser Stelle möchte ich mich bei den wenigen Erwachsenen dafür bedanken, daß sie die Aufsicht (Turm) in der Halle in eigener Regie durchführen.

Manfred Weber

Wir weisen nochmals auf die Kinderweihnachtsfeier am 11. Dezember — Halle Kommandantenstraße — und auf das Weihnachtessen der Erwachsenen am 14. Dezember hin. Der Festbeirat

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 834 90 24

BASKETBALLABTEILUNG

Michael Radeklaau, 1 Berlin 41, Fregestraße 42 Telefon 8 51 47 65

Männer 3

Am 3. 11. gegen die Berliner Turnerschaft gab es nach zwei Niederlagen die ersten Pluspunkte zu verbuchen. Zehn Minuten mußte BT auf den ersten Korberfolg warten. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir bereits 14 Punkte erzielt, und dieser Vorsprung wurde bis zur Halbzeit kontinuierlich ausgebaut. Der Halbzeitstand (46 : 10) ließ sogar Hoffnungen auf einen dreistelligen Sieg aufkommen. Nach dem Wechsel stellten wir deshalb versuchsweise auf Manndeckung um, konnten jedoch die Effektivität unseres Spiels dadurch nicht erhöhen. Die „Turner“ kamen sogar besser ins Spiel und hatten am Ende immerhin fast 30 Punkte erzielt. Dagegen konnten wir nicht an die Leistung der ersten Hälfte anknüpfen, so daß es am Ende „nur“ 85 : 27 stand. So ganz befriedigen konnte das keinen, denn gegen diesen Gegner wäre mehr drin gewesen. Vielleicht klappt's dafür im Rückspiel. Erwähnenswert finde ich noch die 26 Punkte von Micha Radeklaau, der damit erfolgreich debütierte.

Hatte ich mich kürzlich über die zu geringe Spielerzahl beklagt, so war beim Heimspiel gegen Lichtenrade 3 eher das Gegenteil der Fall: Zehn Mann waren erschienen; selbst das Geburtstagskind Frieder Moritz ließ es sich nicht nehmen, die Mannschaft zu unterstützen. Die Lichtenrader erwiesen sich als der erwartet zähe Gegner, doch hatten sie offensichtlich das Schießpulver auch nicht erfunden; jedenfalls kamen sie mit den schlechten Körben in der Ringstraße noch weniger zurecht als wir. Der Halbzeitstand von 24 : 16 ließ die Höhe (besser: Tiefe!) des Endresultates bereits erahnen. Ein Blitzstart nach der Pause ließ den Vorsprung auf 16 Punkte anwachsen, doch der Höhenflug war nur von kurzer Dauer. Kurz vor Schluß wurde es fast noch kritisch, doch zwei Körbe in den letzten Minuten sicherten den 46:36-Erfolg. Somit ist es gelungen, die Ausrutscher vom Saisonauftakt zumindest auszugleichen. Ob der Aufwärtstrend anhält, muß sich nun in den folgenden Spielen herausstellen. Bernd Schröder

Fernsehgeräte · Rundfunkgeräte
Fernseh-Kundendienst · eigene Werkstatt

Waschmaschinen · Kühlschränke · Elektrogeräte · Beleuchtungskörper

KURT **Broy**

RADIO
ELEKTRO

Inh.: W. Löbsin und E. Jaster

Lichterfelde · Ringstr. 53 · Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93

Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir
uns bei Einkäufen
auf die Anzeige im „SCHWARZEN



berufen

BADMINTONABTEILUNG

Helmuth Pählich, Berlin 45, Brahmsstraße 15, Tel. 8 34 99 75

Abteilungsversammlung v. 14. 11.

Anwesend insgesamt 23 Teilnehmer. Vorstand wurde entlastet. In den neuen Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Helmut Pählich, 2. Vorsitzender: Elke Heise, Sportwart: Bernd Siegmund, 2. ständiger Vertreter im Vereinsrat: Elke Heise, Kassenwart: Wilfried Kapps, Kassenprüfer: Ursula Hootz, Dagmar Nagel und Klaus Fischer. Zum Thema Ballbeschaffung wurde vereinbart, daß bis Jahresende jeder zum Training erscheinende Spieler pro Trainingsabend DM 1,— als Ballzuschuß zur kurzfristigen Ballbeschaffung entrichtet. Ein evtl. noch verbleibendes Defizit müßte dann durch Umlage gedeckt werden.

Abteilungsfest am 7. 12.

Zu diesem Fest sind unsere Mitglieder sowie deren Ehepartner herzlich eingeladen. Die Feier findet im Gasthaus „Zum Alten Förster“, 1 Berlin 49, Lichtenrader Damm 93, statt. Wer durch eigene unterhaltsame Beiträge zur gelungenen Gestaltung beitragen möchte, ist dazu besonders aufgerufen.

Stand BMM 74/75

Die mir vorliegenden offiziellen Meldungen berücksichtigen die Ergebnisse bis einschl. 10. 11. Danach sieht es für die 1. Mannschaft äußerst schlecht aus. Bisher konnte noch kein Spiel gewonnen werden und man liegt mit 0 : 12 Punkten am Tabellenende. Es kann nur gehofft werden, daß die kommenden Spielansetzungen in kompletter Spielstärke ausgetragen werden können. Die 2. Mannschaft hat die erste Halbzeit mit ausgeglichenem Punktverhältnis von 6 : 6 beendet. Am Schluß müßte ein guter Mittelpunkt möglich sein. Äußerst erfolgreich spielten inzwischen unsere III. und IV. Die III. steht mit 6 : 0 an 2. Stelle hinter dem SV Berliner Bären III, der mit 8 : 0 führt. Die Vorentscheidung wird also beim Spiel III. gegen die Bären fallen. Die IV. liegt ebenfalls mit 8 : 0 Punkten hinter dem Tabellenführer IBM-Klub II (10 : 0 Punkte) an zweiter Stelle. Auch hier dürfte das Spiel gegen IBM für Spannung sorgen. Es wäre wirklich schön, wenn unseren beiden Mannschaften mit weiterhin so guten Leistungen der Aufstieg in die Kreisklasse gelingen würde. Die V. spielt wie die II. mit wechselndem Erfolg und belegt mit 6 : 4 Punkten einen guten 4. Platz.

Jugend: Von 16 Mannschaften z. Z. auf Platz acht. Gespielt wurde gegen TSV Spandau, BC Neukölln und BC Tempelhof. Ergebnisse 0 : 2/1 : 7, 1 : 1/4 : 4 und 2 : 0/7 : 1. Lobenswert ist das Mixed; es wurde sogar gegen die starken Spandauer gewonnen. Petra und Alexander kämpften unermüdlich und mit hohem Einsatz. Die Spiele der Zwischenrunde, die sicher sehr schwer werden dürften, stehen nun noch aus.

Schüler: Unsere Schülermannschaft besteht erst seit einem Jahr und hat es natürlich gegen eingespielte Mannschaften besonders schwer. Daß es allen viel Spaß macht, zeigt der volle Einsatz, mit dem die Spiele — wenn bisher auch ohne Erfolg — ausgetragen wurden. Ergebnisse gegen BSC, Z 88 und Lehrer I: 0 : 2/3 : 5, 0 : 2/8 : 0 und 0 : 2/8 : 0.

Helmut Pählich

UHREN - SCHMUCK - SILBERWAREN - REPARATUREN - UHREN - SCHMUCK - UHREN - SCHMUCK

CERTINA
JUNGHANS

①-Mitglieder erhalten Rabatt

Das Fachgeschäft

Klaus Schmidt
Hindenburgdamm 41
Telefon 8 34 14 12



SILBERWAREN - REPARATUREN - UHREN - SCHMUCK - UHREN - SCHMUCK - SILBERWAREN - R

VOLLEYBALLABTEILUNG

Karl-Heinz Löchte, Berlin 45, Stockweg 10, Tel. 8 34 65 96

Am 2. 11. hatte die 2. Herrenmannschaft ihren 2. Spieltag

Im ersten Spiel trafen wir auf alte Bekannte, den VfLi II. Im ersten Satz gab es ein hartes Ringen, aber leider verloren wir 13 : 15. Im zweiten Satz ging es dann etwas besser, obwohl wir um das 15 : 12 ganz schön zittern mußten. Im dritten Satz hatten wir unsere stärkste Phase, als wir 15 : 1 gewannen. Danach wollte es der VfLi noch einmal wissen, aber wir konnten das knappe 15 : 12 für uns verbuchen. Im zweiten Spiel traf der VfLi auf MTV III, wobei der MTV in einer halben Stunde mit 3 : 0, 45 : 12 alles klarmachte.

Nun spielten wir gegen MTV, doch auch wir konnten kein Bein auf die Erde bringen. Nur im 2. Satz kamen wir mit, verloren aber auch 10 : 15.
Bernd

I I zunächst gestoppt

Nach dem enorm starken Anfang in der Verbandsliga mußte die I I kräftig Federn lassen. In einem kampfbetonten Spiel wurden die ersten Punkte gegen den jetzigen Tabellenersten Cfl abgegeben. Trotz einer 2 : 0-Führung gegen DJK II mußten auch im zweiten Spiel beide Punkte abgegeben werden, da nach 3,5 Stunden die Kondition nicht mehr ausreichte. Auch am 3. 11. spielte die I I nicht glücklicher. Beide Spiele gingen verloren. I I—Post 1 : 3, I I—BSV 0 : 3. Somit nimmt die I I jetzt mit 8 : 8 einen mittleren Tabellenplatz ein. Wo bleibt der schwarze Hammer?

Neue Trainingsstunden für die weibliche Jugend

Für Mädchen zwischen 13 und 16 J., die mit dem Volleyballspiel anfangen wollen, findet seit einigen Wochen das Training in der Kommandantenstraße statt (Fr. 18.30—20.00 Uhr).

4 Punkte holte am letzten Spieltag die Jugend A durch Siege gegen TS und den BSC. Sehr stark!
KHL

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 73 14 59

Das Sporthaus mit der praktischen Erfahrung!

FRIEDEL KLOTZ

3 mal in Berlin — Alles für jede Sportart!



Bewährte, aktive Sportler beraten Sie — Eigene Werkstätten
Skiartikel und Zubehör aller führenden europäischen Firmen
Skiberatung durch Johann Kavalirek aus Kärnten
Eislaufsport — Wintersportbekleidung

Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, vis-à-vis Rathaus
Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz
Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 172, gegenüber der Kirche

Ruf: 7 52 73 93
Ruf: 8 34 50 10
Ruf: 8 34 50 10

AUS DER L -FAMILIE

Treue zum L

50 Jahre im L am: 1. 12. Walter Gericke, Turnen

45 Jahre im L am: 1. 12. Ilse Sauerbier, Turnen

15 Jahre im L am: 1. 12. Irmela Hoffmann, Turnen

10 Jahre im L am: 1. 12. Rudolf Schröter, Turnen
am: 2. 12. Gisela Köppel, Turnen

Wir gratulieren

zum Freischwimmerzeugnis: Annette Hill, Claudia Skroblyn, Dirk Kober

zum Fahrtenschwimmerzeugnis: Sandra Berger, Thorsten Gründlich,

zur Geburt eines Sohnes: Familie Wolfgang Steiner, Ingrid und Heinz Leuschner,

zur Geburt einer Tochter: Paula und Dr. Karl-Heinz Löchte.

Wir bedanken uns

für Grüße bei Christine Patermann aus Leningrad, Familie J. Brümmer aus Wales, Hans-J. Lehmann mit den Leistungturnerinnen aus Detmold.

Für die vielen lieben Karten, die trostspenden Worte und für die zahlreichen wunderschönen Blumenspenden zum Heimgang meines Kuttis und Vatis möchten wir uns bei allen Vereinskameraden sehr herzlich bedanken. Ihr habt uns durch Eure ehrliche Anteilnahme viel Kraft gegeben.
Erni Drathschmidt, Karin und Peter von Morawski

Als neue L-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Angelika Baumkirch u. Sohn, Christa Bönisch, Lilian Buse, Jutta Mende, Helga Friedrich, Gudrun Rothberg, Carmen Volz, Christa Werner, Franz Pawlowsky, Fam. Prof. Gerhard Schmidt, 21 Schüler; Basketballabteilung: 3 Schüler; Handballabteilung: Jörg Grötzner; Leichtathletikabteilung: Justus Achelis, Detlef Lehner, 1 Schüler; Schwimmabteilung: Doris Siebert, Frank Baumkirch, 6 Schüler; Volleyballabteilung: Martin Helms, Ulrich Stephan.

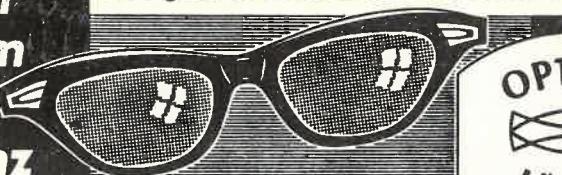


Maschow Rosenthal
Hans-Sadis-Straße, am Bi. Lichterfelde West, Tel. 833 22 97
WMF-Bestecke Porzellane
alle Muster am Lager Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg
Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

Wolf B

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

ist jede modische Brille von



**OPTIKER
JÄGER**

Lieferant aller Kassen

MOLTKESTRASSE 1
AM S-BHF BOTAN. GARTEN TEL. 8 33 50 07

Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember:

Turnabteilung:

3. Gisela Schulz
4. Franziska Klonowski
- Ursula Knick
6. Ingrid Kruse
7. Barbara Vogt
- Elke v. Zedlitz-Neukirch
8. Ortwin Finger
- Walter Ganzel
9. Erna Drathschmidt
- Ursula Feskorn
- Hannelore Kapala
- Michael Flamm
10. Ursula Hofmann
- Cornelia Horn
- Friedegund Lang
- Dettma Markwort
- Klaus Reinhardt
- Borwin Schreck
11. Jürgen Maywald
- Roland Paul
12. Werner Stegmann
13. Jürgen Broede
14. Milly Pfützner
- Kenneth Martay

15. Margit Roggenbach
- Gernot Hageböcker
- Helmut Schulz
17. Christa Gerlach
- Christel Köppen
- Christine Patermann
- Brigitte Menzel
18. Dagmar Exner
- Brigitte Knossalla
- Gerd Heinemann
20. Eduard Lüsche (65)
- Erika Kieker
- Petra Schmidt
22. Christiane Strauch
23. Waltraud Gembusch
- Christa Heintz
- Inge Sons
25. Monika Finger
26. Bärbel Witte
27. Margarete Kroschel
- Jürgen Frick
29. Hannelore Brandl
- Erna Kobold (65)
- Gisela Freiin von Rosen
- Ingeborg Kühne
- Eccardt Grohmann
- Wolfgang Kownatzki

30. Ulrike Jüche
- Angela Schlemmer
31. Helga Melcher
- Renate Stierholz
5. Berndt-W. Abel
7. Christina Clouth
9. Stephanie Hamann
15. Renate Schlobohm
27. Erhard Portzig
28. Barbara Burkholz
- Manfred Harraß

Schwimmabteilung:

1. Manfred Weber
- Jürgen Schorcht
- Rainer Stäck
2. Gisela Geue
- Gisela Jercynski
- Werner Löbsin
3. Ruth Murzek
4. Brigitte Löbsin
8. Thomas Heinze
9. Wolfgang Stuller
10. Detlev Bayga
- Renate Ludewig
- Eckart Nothbaum
16. Barbara Hildebrandt
24. Werner Wilke
26. Jörg Fischer
28. Erika Lemmer
30. Günter Reißer

Handballabteilung:

5. Werner Liebenam
14. Jutta Günther
24. Alfred Bohnsack
25. Rosemarie Wernicke
3. Lutz Martin
10. Sieghart Stolze
13. Hartmut Becker
20. Bernd Kinemann
21. Arno John
31. Peter Lauruschkus

Leichtathletikabteilung:

3. Axel Oden
5. Klaus Markwordt
15. Jürgen Zado
20. Bernhard Tamm
22. Horst Gohlke
31. Martin Helms

Volleyballabteilung:

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

DAS SCHWARZE ①

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

Schriftleitung: Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Telefon 8 01 58 58

Vorstand:

1. Vorsitzender: Werner Hertzsprung, 1 Berlin 45, Roonstraße 36, Telefon 8 34 19 46
2. Vorsitzender: Liselotte Patermann, 1 Berlin 45, Feldstraße 16, Telefon 73 73 80

Vereinskassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56

Vereinssportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstraße 45a, Telefon 7 71 90 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes oder der Schriftleitung übereinstimmen. Beiträge (auf Formularen oder, falls nicht vorhanden, auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenaufstand, nicht Rückseite) sind zu senden an G. Stoewer, Berlin 37, Düppelstr. 27. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen gelten als nicht geschrieben. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem Erscheinungsmonat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystraße 63, Telefon 8 51 30 83